



PB-PP
BELGIE(N) - BELGIQUE

PFARRVERBAND NACHRICHTEN



RAEREN - EYNATTEN - HAUSET

Zweiwöchentliche Ausgabe:
Herausgeber:
Hauptstraße 20
4730 RAEREN

Raeren ☎ 087 / 85 16 44

Eynatten ☎ 087 / 85 13 16

Hauset ☎ 087 / 65 90 73

E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be

Homepage: www.pfarrverband-raeren.be

Auslieferungsamt:

Masspost Lontzen (N° P926126 - PRS 3273643)

Auslieferungsdatum:

09.04.2026

Bürostunden im Pfarrverband:

Raeren:

montags, 10:45 - 16:15 Uhr

dienstags, 08:00 - 12:15 Uhr, 12:45 - 17:00 Uhr

mittwochs von 08:00 - 11:30 Uhr

donnerstags von 08:00 - 12:45 Uhr

freitags von 08:00 - 13:30 Uhr

Hauset:

montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr

Eynatten:

montags von 08:00 - 10:00 Uhr und

donnerstags von 13:15 - 16:15 Uhr

12.04. 2. Ostersonntag A (16) - 19.04. 3. Ostersonntag A (17)



Samstag, 11.04. 2. Ostersonntag A - Johannes 20, 19-31

RAEREN: Wortgottesdienst

18:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Ehl. Maria + Joseph Lennertz-Mauel + Angeh. // Monika Stoffels // Jm. Helga Bodem-Keutgen

Sonntag, 12.04. 2. Ostersonntag A - Johannes 20, 19-31

EYNATTEN: Wortgottesdienst

09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Karin Brandenburg + Familie

HAUSET: Wortgottesdienst

11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Ehl. Karl + Therese Pesch-Lambertz Jakob, Resi + Mimi Wetzels



Kollekte für die Belange der Kirche

10.30 Uhr: Marienheim: Wortgottesdienst - mitgestaltet durch den Männergesangsverein Raeren

In den Anliegen der Bewohner des Marienheims



08:30 Uhr und 18:30 Uhr - GLAUBE KIRCHE LEBEN im BRF

+ „Margit Hebertz: Kommentar zum Sonntagsevangelium.“

+ „Hildegard Schneiders: Vergebung und Versöhnung.“

+ „Ralph Schmeder: Neues aus der Weltkirche.“

Montag, 13.04.

MARIENHEIM: 15:00 Uhr: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 16.04.

MARIENHEIM: 15:30 Uhr: Messe - Für die Bewohner des Hauses

HAUSET: 18:30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken // Hein Olbertz // Pastor Jean Levieux

Freitag, 17.04.

RAEREN: 19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Ehl. Maria + Gaston Lebrun-Kalff + Schw.So. Willy Herzet // Ehl. Willy Mathée + Helma Crott // Ehl. Mathieu Pitz + Helene Rotheudt // LVF. Roehl-Gering // Jm. Finchen Smitz-Havenith + verst. Angeh.



Wir trauern um Herrn Werner Emonts, 86 Jahre, Raeren; Frau Gerta Laschet-Baltus, 83 Jahre, Raeren. Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe.

Ich atme ein,

was ich brauche für heute:

Menschen, die mir wohlwollend begegnen.

Ich atme aus:

die Enttäuschung über das, was mir misslang.

Brigitte Enzner-Probst



Erstkommunion in Eynatten

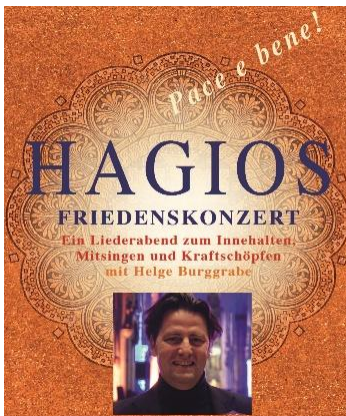
Am Samstag, den 18. April 2026, werden in der **Pfarre Sankt Johannes der Täufer in Eynatten 16 Kinder** im Rahmen einer feierlichen Festmesse um **09:30** das erste Mal die **Hl. Kommunion** empfangen.

Die Kommunionkinder versammeln sich um 09:00 Uhr an der Gemeindeschule, Lichtenbuscher Straße in Eynatten und werden von dort aus zur Kirche geleitet.

Die **Danksagungsmesse** wird am **Sonntag, 19. April 2026**, um **11:00 Uhr** gefeiert.

Wir freuen uns mit:

Pepe Beckers, Etienne Zimmermann, Darija Link, Leni Haas, Jonas Verjans, Lena Cremer, Ella Raxhon, David Lücking, Sophie Breuer, Leonard Czypionka, Sophie Lena Becker, Lara Marie Schmitz, Luca Schaus, Merle Esser, Julian Praglowski und Emilie Siepen.



Das HAGIOS Friedenskonzert ist ein „gesungenes Gebet“, das den inneren Frieden stärken möchte.

Im Wechsel von kontemplativer Stille, gemeinsamen Gesängen, kurzen Texten und Klangimprovisationen verwandelt sich an diesem Abend unter Leitung des Komponisten und Flötisten Helge Burggrabe die Sankt Josef Kirche Eupen in einen großen Klangraum.

Gemeinsam gesungen werden kurze Gesänge aus dem „Hagios-Liederzyklus“, die sehr leicht mitzusingen sind. Diese sind lebendig und kraftvoll, sie führen in die Meditation und Stille, sie laden jede und jeden zum Innehalten, Lauschen und Mitsingen ein.

Ein Angebot der Kooperation Vikariat Ostbelgien, Ländliche Gilden und Landfrauenverband.

Der Eintritt ist frei (auf Spendenbasis). Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Auferstehung...

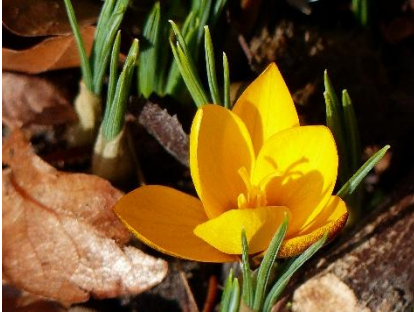
**Aus meiner Einsamkeit in die Geborgenheit
deiner zärtlichen Umarmung.**

Aus meinem Dunkel in das Licht deines gütigen Angesichts.

Aus meiner Angst in den Mantel deines liebenden Erbarmens.

Aus meinem Wunden in den Herzschlag deiner verströmenden Liebe.

Ute Weiner



Liebe Pfarrfamilie!

Meine lieben Freunde! Keiner von uns lebt ganz für sich allein. Wir brauchen die anderen Menschen, ohne sie können wir gar nicht leben.

So ähnlich ist es auch mit unserem Glauben. Keiner kann für sich allein glauben, daheim, im stillen Kämmerlein. Über meinen Glauben muss ich reden, andere Menschen befragen, in der Kirche davon hören, ihn leben, sonst verkümmert er.

Bei den Jüngern Jesu war der Glaube keine Geheimsache, etwas, was man besser für sich behielt. Nein, sie redeten ganz offen miteinander, tauschten ihre Erfahrungen aus und zögerten auch nicht, von ihren Fragen und Zweifeln zu reden.

Auch im Evangelium war die Rede von einer handfesten Auseinandersetzung im Kreis der Jünger. Thomas war als einziger Apostel nicht dabei, als der auferstandene Jesus den Jüngern erschienen war.

Und als diese darüber Thomas freudig berichteten, sagt er gleichsam: Alles Unsinn. Tot bleibt tot. Die Geschichte von Jesu Auferstehung ist Quatsch. Das kann und will er nicht glauben - es sei denn, er kann Jesus selber sehen und ihn berühren.

Und das Ungewöhnliche passiert: Jesus kam wirklich zu ihm, ganz plötzlich und unerwartet, mitten durch verschlossene Türen. Warum wohl? Vielleicht wollte er ihn tadeln, vielleicht Verständnis zeigen, - oder aus Liebe?

Und was tat und sagte Thomas? Er „sah“ nicht nur etwas und fühlte nicht nur die Wunden, sondern er begriff auch plötzlich etwas: Ja, es war wirklich Jesus, der Retter, der am Kreuz gestorben war. Und er spürte in seinem Herzen: Dies hatte Jesus für ihn getan! Jesus war mehr als nur sein Lehrer und Freund! Voll Staunen stand er vor Jesus und stammelte: Mein Herr und Gott!

Ob Jesus auch uns begegnet, wenn es uns einmal schwerfällt zu glauben? Ich denke ja, auch wenn wir ihn nicht so leibhaftig vor uns sehen werden wie Thomas. Als Auferstandener ist Jesus allen Menschen nahe, auch den Fragenden und Zweifelnden. Lassen wir uns davon anstecken?

Eine gute Woche wünscht Ihnen Ihr Pastor

*Peter
Ditz*

WITZE



Der Frühling ist da! Man hört schon die ersten Hochdruckreiniger und bald kommen auch die Rasenmäher aus dem Süden zurück!

Samstag, 18.04. 3. Ostersonntag A - Johannes 21, 1-14

EYNATTEN: Treffen unserer Erstkommunionkinder
09:00 Uhr: (vor der Primarschule Eynatten)
09:30 Uhr: Erstkommunionfeier 16 Kommunionkinder feiern Eucharistie mit ihren Eltern, Geschwistern und Verwandten



RAEREN: **Hochzeit:**
12:30 Uhr: Sinah Steffens & Raphael Ernst



HAUSET: **Abendmesse**
18:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Jm. Michel Parent

Sonntag, 19.04. 3. Ostersonntag A - Johannes 21, 1-14

RAEREN: **Hl. Messe**
09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Sechswochenamt Irmgard Broichhausen-Cüpper // Sechswochenamt Marga Cüpper-Hoen // Ehl. Maria + Josef Genotte-Rosewick // Ehl. Finchen + Otto Thaeter-Rosewick // Jm. Elisabeth Collubry // Jm. Corda + Aloys Baguette-Kirschvink + Sohn Alfred // Jm. Maria-Luise Scheiff-Mennicken + verst. Angeh.

EYNATTEN: **Danksagungsmesse unserer Erstkommunionkinder**
11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Ehl. Weling-Pitz
Jm. Leonie + Hans Croé-Palm nebst To. Irene
Ehl. Maria + Heinz Becker- Kutsch // LVF. Dobbelstein-Schiffers



Kollekte für die Belange der Kirche

10.30 Uhr: Marienheim: Wortgottesdienst

In den Anliegen der Bewohner des Marienheim

08:30 Uhr und 18:30 Uhr - GLAUBE KIRCHE LEBEN im BRF

+ „Leo Palm: Kommentar zum Sonntagsevangelium.“

+ „Rita Mackels: Die Pilgersaison beginnt.“

+ „Junge Frauen, heute, in der katholischen Kirche. Gibt es eine weibliche Theologie?“



Montag, 20.04.

RAEREN: **15:00 Uhr:** Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

Donnerstag, 23.04.

MARIENHEIM: **15:30 Uhr:** **Messe** - Für die Bewohner des Hauses

HAUSET: **18:30 Uhr:** Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

19:00 Uhr: **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Als Danksagung Ehl. Taeter-Keutgens // VF. Polefka

Freitag, 24.04.

RAEREN: **19:00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Ehl. Elfriede + Peter Meessen-Schiffer // Jm. Anna Quinting-Wetten + Hubertine Cormann-Radermacher + verst. Angeh.



Gelebte Glaubensvielfalt - zweitägige Spurensuche in Wuppertal und Odenthal

Diese Reise lädt ein, christliche Werte neu zu entdecken. Zum einen zeigt uns Wuppertal, wie ein tolerantes Miteinander

von unterschiedlichen Glaubensgemeinschaften gelebt wird.

In dieser multireligiösen Stadt begegnen sich Kirchen, Moscheen und Synagogen, Tradition und Gegenwart, Glaube und Dialog.

Hier wird Christsein im Austausch, im Miteinander, im Fragen und Weiterdenken gelebt. Die Stadt zwischen Hügeln und Schwebebahn überrascht - offen, vielfältig, nachdenklich. Einblicke in Kultur und Geschichte der Stadt dürfen bei dieser Studienreise auch nicht fehlen.

Ein weiterer Höhepunkt der Reise ist der Besuch des Altenberger Doms in Odenthal: ein Raum aus Licht und Geschichte. Gotische Bögen, farbiges Glas, jahrhundertealte Spiritualität - ein Ort, der Weite schenkt und Herz wie Gedanken berührt, denn ihn zeichnet eine besondere Geschichte aus...

Zwei Tage für neue Perspektiven. Für Begegnung. Für Glauben im Heute. Dies ist ein Angebot der Kooperation Vikariat Ostbelgien, Landfrauenverband und Ländliche Gilden.

Zweitagesfahrt nach Wuppertal und Odenthal

Termin: Di. 13. - Mi. 14. Oktober 2026

Weitere Informationen (www.lfv.be) und Anmeldung beim LFV: per Telefon unter 0483 / 671 998 oder per Mail an info@lfv.be.



Einladung zum Fairen Frühstück am 1. Mai 2026

Der Weltladen Eynatten lädt am 1. Mai von 8.30 bis 13 Uhr zum Fairen Frühstück ins Dorfhaus Eynatten, Lichtenbuscher Str. 25 ein.

In gemütlichem Rahmen bieten wir Ihnen ein leckeres Frühstück sowohl mit Produkten aus dem Weltladen als auch von regionalen Produzenten zum Preis von 15€ für Erwachsene, 5€ für Kinder.

Anmeldung bitte im Weltladen unter 0470-998211 oder bei Hedy Dejonghe unter 0477-720450 bzw. hedy.dejonghe@gmail.com



Animation then and NOW - Event-Konzerte für die ganze Familie

Die **Harmonie NordOstWind (NOW)** lädt zu einem ganz besonderen Konzerterlebnis ein:

Unter dem Titel „Animation then and now“ erwartet die Besucher eine musikalische Reise durch die faszinierende Welt der Animationsfilme.

Die Event-Konzerte finden am **24. April, um 20 Uhr** sowie am **25. April, um 19:00 Uhr im Bergscheider Hof in Raeren** statt.

Von zeitlosen Klassikern des Zeichentricks bis hin zu modernen Highlights präsentiert das Orchester die schönsten Melodien aus Disney & Co. und lässt dabei Kindheitserinnerungen ebenso lebendig werden wie aktuelle Filmhits.

Unter der musikalischen Leitung von Patrick Sporken werden die Werke live interpretiert und auf der Leinwand visuell ergänzt. So entsteht ein Konzerterlebnis, das Musik und Film auf besondere Weise miteinander verbindet.

Ein besonderes Highlight des Abends sind die beiden Gesangssolisten Kristina Ladwig und Adrian Cormann die im vergangenen Jahr beide im Musical „MINIERA“ zu sehen waren.

Nun schlagen Sie gemeinsam mit der Harmonie NOW neue musikalische Wege ein und werden das Publikum unter anderem als Aladdin und Arielle begeistern.

Ergänzt wird das Konzert durch Ensembles aus den Reihen der Harmonie sowie die NOW KIDS, die mit ihrem Mitwirken für zusätzliche Vielfalt und lebendige Akzente sorgen.

Eintrittskarten für die Event-Konzerte sind zum Preis von 20 € (für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ermäßigter Preis von 10 €) erhältlich bei der Bäckerei Kockartz in Raeren, der Bäckerei Kessel in Walhorn sowie bei allen Mitgliedern der Harmonie NOW.

Ein abwechslungsreiches Konzert voller bekannter Melodien und besonderer Momente erwartet das Publikum - ein Erlebnis für alle Generationen.

**Musik berührt dein Herz direkt;
sie benötigt keine Worte,
um in dir Gefühle auszulösen.**

Deshalb sind Melodien so wichtig für die Lebensfreude.

Lausche auch allen Stimmen der Natur.

Das Rauschen der Bäume im Wind ist die Musik der Natur.

Peter Lauster





Liebe Pfarrfamilie!

Das kenne ich auch: Ich falle in alte Verhaltensweisen zurück. Für Petrus heißt das: „Ich gehe fischen. Zurück zum Bekannten, Vertrauten und Gewohnten.“ Und andere machen dabei mit: „Wir kommen auch mit.“

Und so fische ich - oder fischen wir - oft im Trüben und haben keine Ergebnisse im Netz und keine Entwicklungen vorzuweisen.

Wie erleichternd ist es da zu wissen, dass Jesus auf mich, auf uns zukommt. Die Erfahrung durfte ich schon öfters machen, dass mich Menschen wertschätzend und ermutigend fragten: „Was hast du an Möglichkeiten?“ und „Was kannst du mir davon abgeben?“

Ich denke, so können wir die Frage von Jesus an die Jünger auch verstehen: „Meine Kinder, habt ihr nicht etwas zu essen?“

Tatsächlich haben mich solche Anfragen bisher schon ermutigt, aufzubrechen, Neues anzugehen und mit anderen zusammen die Netze nochmals auszuwerfen. Und wir konnten Ergebnisse festhalten und Entwicklungen sichern.

Die Geschichte von den Jüngern und Jesus am See von Tiberias geht jedoch weiter: 153 Fische waren im Netz.

Alle damals bekannten Fischarten hatten die Jünger aus dem kleinen See von Tiberias ziehen können. Ein Bild, das klar ausdrückt:

Im Vertrauen auf den auferstandenen Jesus können wir alle Möglichkeiten ausschöpfen. Und er lädt uns dazu ein. „Kommt und esst.“

Wir brauchen uns nur zu öffnen und uns auf ihn einlassen - und uns ist durch ihn das Leben in Fülle zugesprochen.

Eine gute Woche wünscht Ihnen Ihr Pastor

*Peter
Dries*

WITZE



Ein Mann bringt seinen Wagen zur Inspektion in die Werkstatt. Einen Tag später kommt er wieder und will ihn holen. Ganz entsetzt schaut er sein Auto an und fragt den Mechaniker, warum er denn alle Scheiben rausgenommen habe. Verwundert antwortet der Mechaniker: «Die habe ich nicht rausgenommen. Ich habe sie nur geputzt.»